

Neue Tourist-Information

Beeindruckender Neubau in Uhldingen-Mühlhofen

Sonderveröffentlichung

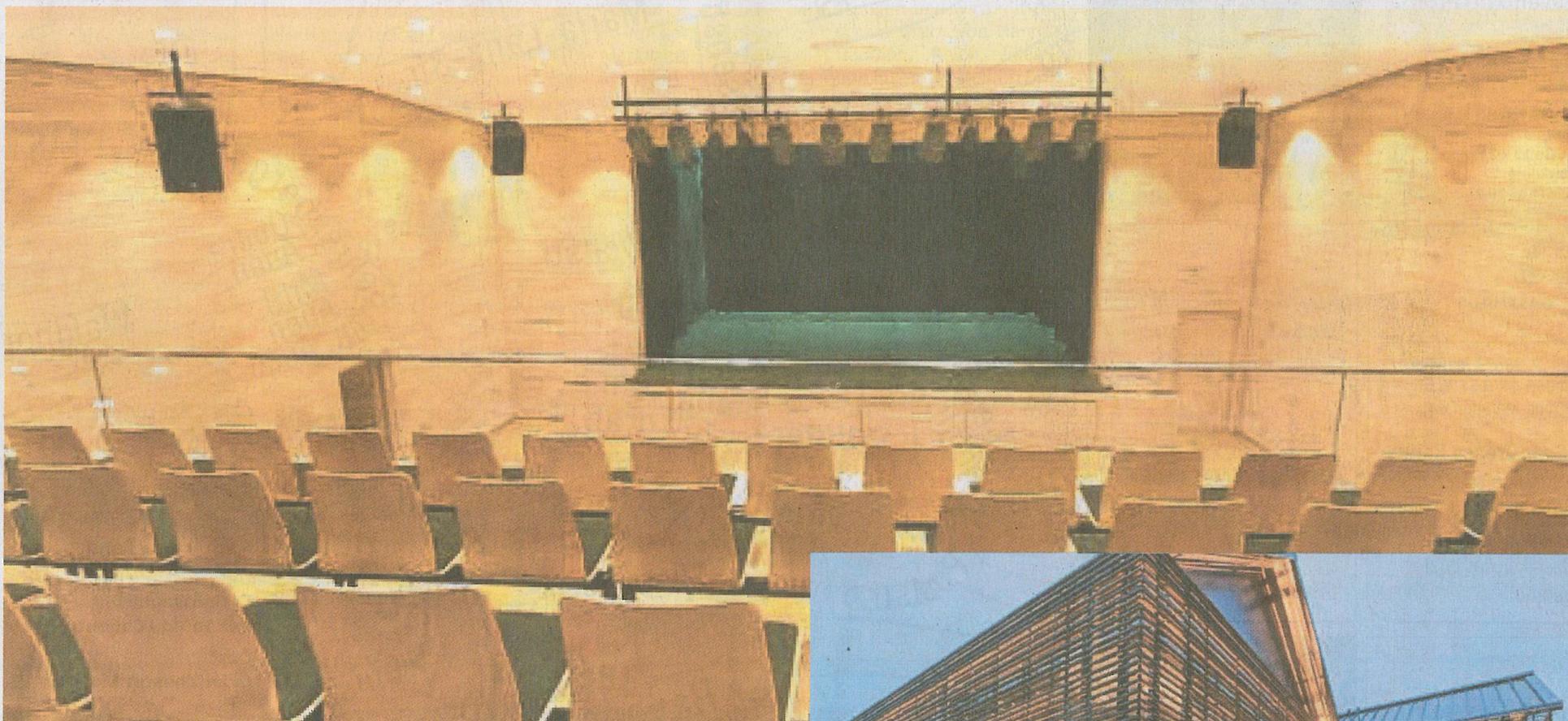
29. März 2017

„Neues Kapitel für den Tourismus“ aufgeschlagen

Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen investiert rund drei Millionen Euro in neue Tourist-Info mit Welterbe-Saal

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN (msp) - Besucher der Gemeinde werden künftig in Uhldingen-Mühlhofen ganz besonders betreut: Am Parkplatz am See ist die schicke neue Tourist-Information entstanden, die mit ihrer Architektur ganz besondere Akzente setzt. In dem Gebäude sind darüber hinaus auch der Fotoclub, ein Verkaufsraum, eine öffentliche WC-Anlage und der Welterbe-Saal mit rund 300 Sitzplätzen untergebracht.

Rund drei Millionen Euro wurden für den schicken Neubau investiert – knapp 600 000 Euro wurden über Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock und der Tourismusförderung getragen, den rest finanziert die Gemeinde. Bürgermeister Edgar Lamm sprach beim symbolischen ersten Spatenstich von einem „neuen Kapitel für den Tourismus“, das in der Gemeinde aufgeschlagen werde – und das ist es tatsächlich. Viele verschiedene Möglichkeiten, wo man künftig die Tourist-Information unterbringen könnte, waren diskutiert worden – schließlich hatte sich der Gemeinderat aber für den Neubau entschieden und lag damit goldrichtig. Besucher der Gemeinde begreifen nun bereits beim Besuch der Tourist-Info, dass sie in einer besonderen Gemeinde ange-



Der Welterbe-Saal für rund 300 Besucher ist neben der Tourist-Info das Herzstück des Neubaus in Uhldingen-Mühlhofen.

FOTOS: JUERGEN SICK

kommen sind – die Architektur spricht für sich. Der Planer Jürgen Sick dürfte Recht behalten, wenn er davon spricht, dass man mit dem Gebäude Besucher für den Ort und die Region gewinnen möchte.

Neben den Räumen der

Tourist-Info ist vor allem der Welterbe-Saal das Herzstück des Gebäudes: 220 Besucher finden darin Platz, weitere 80 auf der Tribüne. Mit der freitragenden Treppe und dem hellen modernen Ambiente des Raumes wurden auch hier architektonische

Akzente hervorragend umgesetzt. Sehen lassen kann sich aber auch die Umgebung des Gebäudes: Mit Ruhebänken, Bäumen und Hecken wurde Aufenthaltsqualität geschaffen, Ladestationen werden Radler mit E-Bikes freuen.

